

narr\f
ranck
e\atte
mpto

ZEITSCHRIFTEN \ JAHRBÜCHER





AAA – Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik

Herausgegeben von
Bernhard Kettemann

ISSN: 0171-5410

Erscheinungsweise: halbjährlich

Die AAA – *Arbeiten aus Anglistik und Amerikanistik* verstehen sich als ein Publikationsorgan, das die Diskussion zwischen den einzelnen Teildisziplinen der Anglistik und Amerikanistik fördern will und somit das Fach in seiner Gesamtheit im Auge hat.

Dabei sollen Beiträge aus den verschiedenen Teilwissenschaften diesen auch wechselseitig als Anregung dienen und neue Methoden, Fragestellungen und Forschungswege aufzeigen.

Jedes Heft beabsichtigt daher, einen möglichst weiten Arbeitsbereich der Anglistik und Amerikanistik abzudecken. Es sind jeweils sechs bis acht Beiträge von je etwa 20 bis 30 Seiten sowie Rezensionen zu den folgenden Themenbereichen vorgesehen:

- Sprachwissenschaft
- Literaturwissenschaft
- Landeskunde
- Sprachdidaktik
- Fachdidaktik



REAL – Yearbook of Research in English and American Literature

Herausgegeben von
Tobias Döring, Winfried Fluck,
Ansgar Nünning und
Donald E. Pease

ISSN: 0723-0338

Erscheinungsweise: jährlich

REAL aims to provide a forum for substantial articles on literature in English from the Middle Ages to the present. Emphasis is on the discussion of specific texts, authors, or periods, and on the application to these of particular critical methods. Although purely linguistic papers do not fall within the scope of REAL, studies in such fields as poetics, rhetoric, stylistics, metric and textual criticism are welcome. The following general types of essay are the province of REAL:

- Presentations of current research, including extracts or chapters from booklength studies nearing completion.
- Essays reviewing in depth past or current research on a particular topic or group of topics.
- Thematically or methodologically specific survey-essays on recent developments in any genre of imaginative literature.



FLuL – Fremdsprachen Lehren und Lernen

Herausgegeben von
Claus Gnutzmann, Frank G. Königs,
Lutz Küster

ISSN: 0932-6936

Erscheinungsweise: halbjährlich

Fremdsprachen Lehren und Lernen (FLuL) publiziert Beiträge zu Forschung und Lehre aus allen für den Fremdsprachenunterricht relevanten Bereichen sowie zum Fremdsprachenlehren/-lernen im In- und Ausland. Die Zeitschrift ist ein unverzichtbares Informationsmittel und Diskussionsforum für alle, die theoretisch und praktisch das Lehren und Lernen von Zweit- und Fremdsprachen untersuchen und/oder an Beiträgen zu dessen Verbesserung interessiert sind. Die Zeitschrift erscheint zweimal jährlich mit einem Gesamtumfang von 288 Seiten. Den beiden jeweiligen Schwerpunktthemen sind zusammen 12 Beiträge jährlich gewidmet.



Colloquia Germanica

Internationale Zeitschrift
für Germanistik

Herausgegeben von
Harald Höbusch und Linda K. Worley
in Verbindung mit Jane K. Brown, Kat-
harina Gerstenberger, Todd C. Kontje,
John Pizer, Maria Tatar, Anthony Tatlow,
Robert von Dassanowsky und den
Mitgliedern der Division of German
Studies der University of Kentucky

ISSN 0010-1338

Erscheinungsweise: vierteljährlich

Colloquia Germanica versteht sich als Forum für die internationalen Beziehungen innerhalb der germanistischen Literatur- und Kulturwissenschaft (German Studies). Als Publikationsorgan für Wissenschaftler aller Nationalitäten publiziert die Zeitschrift Aufsätze und Rezensionen in deutscher und englischer Sprache. *Colloquia Germanica* informiert regelmäßig über den Stand der Forschung sowie über Tendenzen und Strömungen in Forschung und Lehre beiderseits des Atlantiks. Sie publiziert sowohl individuelle Forschungsbeiträge als auch Sonderbände zu ausgewählten Themen.

Colloquia Germanica is a forum for international relations within the Germanic Literature and Cultural Studies (German Studies). It is a publication for scientists of all nationalities and publishes articles and reviews in German and English. *Colloquia Germanica* regularly informs about the state of research, as well as tendencies and trends in research and teaching, on both sides of the Atlantic. The journal publishes individual research contributions and special volumes on selected topics.



Zeitschrift für Mitteleuropäische Germanistik (ZMG)

Herausgegeben von
Csaba Földes, Attila Németh
und Gabriella Rác

ISSN 2192-3043

Erscheinungsweise: halbjährlich

Die *Zeitschrift für Mitteleuropäische Germanistik* (ZMG) fokussiert auf mitteleuropäische kulturelle Konstellationen und konzentriert sich vor allem auf Transfer-, Interaktions- und Integrationsprozesse mit Schwerpunkt deutsche Sprache, Literatur(en) und Kultur(en).

Die Beiträge sollen den mitteleuropäischen Bezug des gewählten Themas explizit thematisieren.

Die *Zeitschrift für Mitteleuropäische Germanistik* (ZMG), die in enger Zusammenarbeit mit dem Mitteleuropäischen Germanistenverband (MGV) und dem Institut für Deutsche Sprache (IDS) herausgegeben wird, versteht sich als international offenes Forum für thematisch relevante Beiträge aus dem Gesamtbereich ‚Mitteleuropäische Germanistik‘.



Italienisch

Zeitschrift für italienische Sprache
und Literatur

Herausgegeben von
Ludwig Fesenmeier,
Marc Föcking, Thomas Krefeld,
Salvatore A. Sanna
und Rainer Stillers

ISSN: 0171-4996

Erscheinungsweise: halbjährlich

Die *Zeitschrift Italienisch* ist das Verbandsorgan des Deutschen Italianistenverbandes – Fachverband Italienisch in Wissenschaft und Unterricht e.V., herausgegeben in Zusammenarbeit mit der Deutsch-Italienischen Vereinigung e.V., Frankfurt am Main.

Sie war bei ihrer Gründung 1979 die erste wissenschaftliche Zeitschrift in Deutschland, die sich ausschließlich mit der italienischen Sprache und Literatur befasst. Sie richtet sich an Hochschullehrer, Dozenten, Lehrer und Studierende des Italienischen sowie an alle an Italien interessierten Leser.

Es werden zeitgenössische italienische Autoren mit Interviews und Originalbeiträgen vorgestellt. Enthalten sind Aufsätze zur italienischen Literatur, Beiträge zur Linguistik und zur Landeskunde. Hier bilden deutsch-italienische Themen (z.B. Reise- und Emigrationsliteratur), aber auch Beiträge zu aktuellen politischen Fragen Schwerpunkte. Die „Biblioteca poetica“ widmet sich der italienischen Lyrik und ihren Interpretationen bzw. Übersetzungen ins Deutsche. Es werden Probleme der Sprachvermittlung und des Italienischunterrichts behandelt sowie aktuelle Fragen zur italienischen Sprache erläutert.

Die Buchbesprechungen und die verschiedenen Bibliographien und Mitteilungen sollen Informationen für das weitere Studium der Italianistik vermitteln und den wissenschaftlichen Austausch anregen.



lendemains – Études comparées sur la France

Herausgegeben von Andreas Gelz und Christian Papilloud

ISSN: 0170-3803

Erscheinungsweise: vierteljährlich

lendemains 1975 gegründet, hat sich in den vergangenen Jahrzehnten einen ebenso unkonventionellen wie festen Platz in der deutschen und internationalen Frankreichforschung erobert. Überzeugt von der Notwendigkeit eines entsprechenden Dialogs zwischen den beiden Nationen im neuen Europa, hat sich die Zeitschrift neben neuer Betrachtung des literaturgeschichtlichen Kanons interdisziplinär den verschiedensten Forschungsbereichen von der Gewerkschaftsbewegung oder der Frauenbewegung bis zur schwarzafrikanischen Literatur oder zur Photographie geöffnet und dabei auch die Aufarbeitung der Forschungsgeschichte bzw. der deutsch-französischen Beziehungen nicht vergessen.

Convaincue de la nécessité dans l'Europe qui se fait du dialogue scientifique et sociétal entre les deux nations, la revue a non seulement offert de nouveaux points de vue sur les canons de l'histoire littéraire, mais s'est ouverte de façon interdisciplinaire aux domaines de recherche les plus divers, du mouvement syndical ou du mouvement des femmes à la littérature africaine et à la photographie, sans oublier le bilan critique de l'histoire de la recherche ainsi que des relations franco-allemandes.

Das Peer-review-Verfahren garantiert ein hohes wissenschaftliches Niveau.



ŒUVRES & CRITIQUES

Herausgegeben von Rainer Zaiser

ISSN: 0338-1900

Erscheinungsweise: halbjährlich

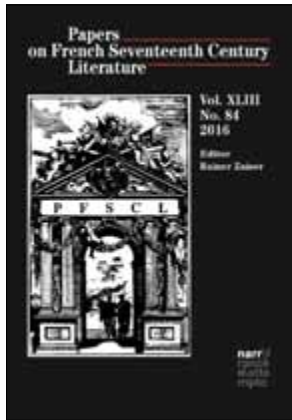
Créée en 1976, la revue *Œuvres et Critiques* est consacrée à l'étude de la réception critique des œuvres littéraires de langue française. Sous la responsabilité d'un coordonnateur ou d'une coordonnatrice chaque fascicule rassemble des études centrées sur la réception d'un auteur, d'une oeuvre, d'un courant littéraire ou d'une approche critique.

Wer das Feld an Untersuchungen und kritischen Studien zu Werken der französischen Literatur überschauen will, dem kann es so ergehen wie einer Figur Ionescos: Sie wird nach und nach erdrückt von all den Dingen, mit denen sie ihr Universum ausfüllt.

Ziel und Programm der Zeitschrift *Œuvres et Critiques* ist es, eine dringend benötigte Transparenz der kritischen Schulen und Richtungen zu schaffen und verschiedene literaturtheoretische Ansätze einer vergleichenden Bewertung zu unterziehen.

Der theoretische Diskurs soll damit von allzu dogmatischen Argumentationsweisen befreit, einzelne kritische Positionen in ihrer Bedingtheit und ihren relativ engen Grenzen sichtbar werden.

In der Bestandsaufnahme der kritischen literarischen Rezeption von gestern und heute versteht sich *Œuvres et Critiques* als analytisches Informationsorgan, aber auch als ein Stimulans von Perspektiven und Einsichten, die zu neuen Lesearten französischsprachiger Werke beitragen. Jede Ausgabe widmet sich entweder einem bestimmten Autor oder Werk, einer Reihe von Werken einer Epoche oder eines Genre, oder einem spezifischen Themenkomplex innerhalb der literaturtheoretischen Debatte.



Papers on French Seventeenth Century Literature

Herausgegeben von Rainer Zaiser

ISSN: 0343-0758

Erscheinungsweise: halbjährlich

La revue *Papers on French Seventeenth Century Literature*, fondée par Wolfgang Leiner et parue pour la première fois en 1973, est une revue semestrielle publiant des articles consacrés à la littérature et à la culture françaises du dix-septième siècle ainsi qu'à leur réception au fil des siècles, que ce soit en France ou à l'étranger. En outre, les *Papers* publient des comptes rendus sur les nouvelles parutions de la recherche sur le dix-septième siècle français. Les articles soumis sont évalués par un comité de lecture.



Vox Romanica

Annales Helvetici explorandis linguis romanis destinati

Herausgegeben von Elwy De Stefani und Andres Kristol

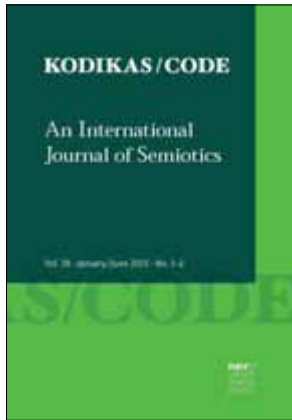
ISSN: 0042-899

Erscheinungsweise: jährlich

VOX ROMANICA ist eine wissenschaftliche Zeitschrift der Linguistik und der romanischen Philologie, die einmal pro Jahr veröffentlicht wird. Verurzelt in den schweizerischen romanischen Studien seit ihrer Gründung im Jahre 1936 und offen für die internationale Forschung, schenkt sie den Fragen der Mehrsprachigkeit und der linguistischen Minderheiten eine besondere Beachtung. Sie hält sich an einem historischen und philologischen Gesichtspunkt und fördert ebenfalls die Untersuchung der derzeitigen romanischen Vielfalt und neuer Konzepte der linguistischen Forschung.

Une revue scientifique de linguistique et de philologie romanes de renommée internationale:

Enracinée dans les études romanes helvétiques depuis sa fondation en 1936 et ouverte sur la recherche internationale, *VOX ROMANICA* consacre une attention particulière aux questions concernant le plurilinguisme et les minorités linguistiques. Tout en restant attachée à une optique historique et philologique, elle favorise également l'étude des variétés romanes actuelles et de nouvelles approches de la recherche linguistique.



KODIKAS/CODE

An International Journal of Semiotics

Herausgegeben von

Achim Eschbach,
Ernest W. B. Hess-Lüttich
und Jürgen Trabant

ISSN 0171-0834

Erscheinungsweise: halbjährlich,
jeweils als Doppelheft

KODIKAS/CODE is an International Journal of Semiotics and one of the leading European scholarly journals in this field of research. It was founded by Achim Eschbach, Ernest Hess-Lüttich and Jürgen Trabant in order to promote multidisciplinary approaches to the study of sociocultural semiosis in 1979, and has been publishing high quality articles, in-depth reviews, and reports on all aspects of sign processes from historical, theoretical, and empirical perspectives since then. On a regular basis, *KODIKAS/CODE* also publishes special issues, collections of refereed articles on timely topics, solicited by guest editors. Languages of publication are German, English, and French; all contributions handed in to the editorial board are subject to a peer review process.



Dostoevsky Studies

The Journal of the International Dostoevsky Society

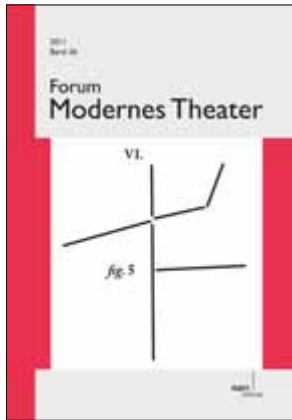
Herausgegeben von Horst-Jürgen Gerigk, Deborah A. Martinsen, Rudolf Neuhäuser, Ulrich Schmid

ISSN: 1013-2309

Erscheinungsweise: jährlich

Die *Dostoevsky Studies* sind als offizielles Publikationsorgan der „International Dostoevsky Society“ die wichtigste Plattform der weltweiten Dostojewskij-Forschung. Die Publikationssprachen der Beiträge sind Englisch, Deutsch, Französisch und Russisch. Mit etwa 260 Seiten pro Band liefert dieses Jahrbuch jeweils an die sieben Aufsätze, eine aktuelle Bibliographie zur internationalen Dostojewskij-Forschung, Rezensionen der neuesten Monographien sowie Mitteilungen verschiedenster Art. Alle Manuskripte werden in einem Peer-Review-Verfahren von zwei Gutachtern geprüft.

Dostoevsky Studies is the center of information concerning global Dostoevsky research. Contributions are welcome in English, German, French, and Russian. Every volume has 260 pages with up to seven articles, a current bibliography of international Dostoevsky research, book reviews of most recent monographs, and news of the profession. All manuscripts are peer reviewed by two readers.



Forum Modernes Theater

Herausgegeben von
Christopher Balme

Schriftleitung
Christopher Balme
Berenika Szymanski-Düll

ISSN 0930-5874

Erscheinungsweise: halbjährlich

Forum Modernes Theater untersucht das Theater in seinen kulturellen, ästhetischen und geschichtlichen Erscheinungsformen und gibt dabei allen Facetten der Fachdiskussion einschließlich kultur- und medienwissenschaftlicher Ansätze spartenübergreifend Raum. Tanz- und Musiktheater finden hier ebenso eine Plattform wie Performance und Theatergeschichte. Die Grenzen zu benachbarten Disziplinen wie Literatur-, Kunst- und Musikwissenschaften zu überschreiten ist erklärtes Ziel.

Publikationssprachen sind Deutsch, Englisch und Französisch. Alle Bände werden durch das double blind Peer-review-Verfahren geprüft und garantieren somit ein hohes wissenschaftliches Niveau.



ZNT – Zeitschrift für Neues Testament

Herausgegeben von Stefan Alkier,
Eckart Reinmuth und Manuel Vogel

ISSN: 1435-2249

Erscheinungsweise: halbjährlich

Nicht exegetische Spezialfragen, in exklusiver akademischer Sprache, sondern zentrale theologische Themen des Neuen Testaments und der gegenwärtigen gesellschaftlichen-theologischen Diskussion bilden das Profil der Zeitschrift. Das Ziel der Zeitschrift ist der Brückenschlag zwischen wissenschaftlicher Textauslegung und der kirchlich-schulischen sowie gesellschaftlichen Praxis, welchem auch die konzeptionelle Gestaltung der Zeitschrift dient.

Leser werden über Trends in der theologischen Forschung informiert. Ziel ist es, laufende Diskussionen transparent und schnell zugänglich zu machen. Im regelmäßigen Feature *Kontroverse* werden gegensätzliche Meinungen zu ein und demselben Thema miteinander konfrontiert.

Hermeneutik und Vermittlung umschreibt nicht nur den Zielgedanken der ZNT, sondern steht zugleich für die Überschrift einer eigenen Sparte. Hier können Methodenprobleme oder Ansätze einer Umsetzung exegetischer Erkenntnisse für die kirchlich-schulische Praxis dargestellt werden.

Die Rubrik Buchreport rundet das Konzept der ZNT ab. Nicht eine Flut von Neuerscheinungen, sondern ein Buch, das in der Öffentlichkeit auf breite Resonanz stößt oder nach Meinung der Herausgeber größere Beachtung verdient, wird hier ausführlich besprochen.



Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an

Herausgegeben von Stefan Fischer und Thomas Wagner
in Zusammenarbeit mit Melanie Köhlmoos

ISSN: 2366-0597

Erscheinungsweise: halbjährlich

Die Zeitschrift *Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an* setzt sich zum Ziel, die Diskussion über eine fachspezifische Hochschuldidaktik in den Bibelwissenschaften zu eröffnen und voranzutreiben. Aus dieser Diskussion heraus soll die Qualität der Vermittlung exegetischer Methoden reflektiert und gestärkt werden. Damit füllt die Zeitschrift die Lücke innerhalb der theologischen Literatur, da sie exegetische Forschung und deren Vermittlung miteinander ins Gespräch bringt.

Die Themenhefte bieten praxisnahe Beiträge zu spezifischen Themen und Herausforderungen in Lehre und Unterricht. Handreichungen zur Gestaltung und Durchführung von Veranstaltungen werden im Heft, aber auch digital gegeben.

Forum Exegese und Hochschuldidaktik: Verstehen von Anfang an ist ein peer-reviewed journal (double-blind).

alle Preise inkl. MwSt., zzgl. Versandkosten

Foto Titelseite: SensorSpot © www.istockphoto.com

Stand: Mai 2016, Irrtümer und Änderungen vorbehalten